

Medienmitteilung

Sperrfrist: Freitag, 16. November 2018, 16.00 Uhr

Verkehrliche Auswirkungen der A5 Ostumfahrung Biel – Zwischenstand ein Jahr nach Eröffnung

Die Ostumfahrung von Biel wurde am 27. Oktober 2017 eröffnet. Der Kanton Bern, die Stadt Biel und die umliegenden Gemeinden haben seit der Eröffnung der Autobahn sukzessive verschiedene flankierende Massnahmen umgesetzt und die Verkehrsströme in der Region laufend gemessen. Mit einem Zwischenbericht ein Jahr nach Eröffnung der Ostumfahrung wird aufgezeigt, welche Massnahmen bereits umgesetzt wurden und wie sich das Verkehrsverhalten seither verändert hat. Grundsätzlich zeigt sich: Die Ostumfahrung wirkt bisher wie erwartet. An vielen Orten konnte eine Verkehrsentslastung erreicht werden; Mehrbelastungen traten nicht im befürchteten Ausmass auf.

Eine regionale Task Force des Vereins seeland.biel/bienne hat die Entwicklung beobachtet. Der Bericht dokumentiert einen Zwischenstand, es werden weitere Massnahmen umgesetzt und der Verkehr wird sich dementsprechend an die neue Situation anpassen

Die 2017 eröffnete Ostumfahrung von Biel nimmt den Durchgangsverkehr sowie Teile des regionalen Verkehrs auf. Die Stadt Biel und die umliegenden Gemeinden haben gemeinsam und in Koordination mit dem Kanton Bern auf Basis des Richtplans «Verkehrliche flankierende Massnahmen vfM» spezifische Verkehrsmassnahmen erarbeitet, um den Verkehr auf die Autobahn zu verlagern und die Quartiere zu entlasten.

Ein Jahr nach der Eröffnung der Ostumfahrung ist ein Teil der Massnahmen aus dem Richtplan umgesetzt. Um die Auswirkungen des neuen Verkehrsregimes zu analysieren, wurde zudem das Verkehrsaufkommen an über 50 Messpunkten in der gesamten Region laufend gemessen. Ein nun publizierter Zwischenbericht gibt einen Überblick über die umgesetzten Massnahmen und die Messdaten. Der Bericht dokumentiert ausdrücklich einen Zwischenstand: Es werden weitere Massnahmen gemäss Richtplan umgesetzt und bestehende Massnahmen feinjustiert, dementsprechend wird sich auch der Verkehr über die nächsten Jahre weiter an die neue Situation anpassen.

Auswirkungen der Ostumfahrung und der verkehrlich flankierenden Massnahmen wie erwartet

Grundsätzlich wirkt die Ostumfahrung wie erwartet: Die Autobahn nimmt einen bedeutenden Teil des Durchgangs- und Regionalverkehrs auf (pro Tag rund 35'000 Fahrzeuge). Dementsprechend hat auf den Strassen zu den Autobahnanschlüssen die Verkehrsbelastung zugenommen (z.B. in Biel auf der Solothurnstrasse und der Orpundstrasse sowie in Port auf der Wehrbrücke). Im Gegenzug werden Verbindungsachsen, die vor der Eröffnung der Ostumfahrung stark beansprucht wurden, vom Verkehr entlastet. Die grösste Entlastung ist wie erwartet im Osten und Süden von Biel eingetreten – stark entlastet werden die Mett- und Madretschstrasse und der Längfeldweg, die Brugg- und die Portstrasse sowie die Hauptstrasse in Brugg. Auch grossräumig wurden in der Region Verkehrsverlagerungen festgestellt: Die Hauptstrasse Büren an der Aare – Lyss sowie die Strasse Büren an der Aare – Rapperswil werden durch die Autobahn in Verbindung mit der T6 entlastet. Auf der Westachse in Biel (z.B. Guido Müller-Platz) gab es bisher keine grosse Verkehrszunahme.

Der Bericht zeigt auch die Veränderungen bei den Fahrgastzahlen im öffentlichen Verkehr sowie beim Fuss- und Veloverkehr in der Stadt Biel auf. Während sich beim Fuss- und Veloverkehr momentan noch kein Trend bestimmen lässt, haben die Fahrgastzahlen im öffentlichen Verkehr aufgrund der Angebotsverbesserungen zugenommen.

Hinweis: Sämtliche Verkehrszahlen sind im Bericht «Verkehrliche Auswirkungen der A5 Ostumfahrung Biel – Zwischenstand ein Jahr nach Eröffnung» zu finden. Der Bericht dokumentiert einen Zwischenstand – es werden weitere Massnahmen umgesetzt und der Verkehr wird sich noch weiter an die neue Situation anpassen.

Bericht (ab 16.11.18, 16.00):

www.rund-um-biel.ch

www.seeland-biel-bienne.ch (Aktuelles > Mitteilungen)

Auskunft erteilen:

Stefan Krattiger, Präsident Konferenz Agglomeration Biel

T 079 442 41 51, Mail: stefan.krattiger@aegerten.ch

Sandra Hess, Leitungsgremium Konferenz Agglomeration Biel

T 032 332 94 21, Mail: sandra.hess@nidau.ch

Erich Fehr, Stadtpräsident Biel

T 032 326 11 01

Barbara Schwickert, Direktorin Bau, Energie und Umwelt Biel

T 032 326 16 11, Mail: barbara.schwickert@biel-bienne.ch

Christian Hänggi, Transitec

T 031 381 69 12, Mail: christian.haenggi@transitec.net